Anfrage öffentlich	Datum 26.02.2026	Nummer F0063/26
Absender Stadträtin Nicole Anger **Fraktion Die Linke**		
Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 26.02.2026	

Kurztitel
Aktueller Sachstand des Sozialfonds der Landeshauptstadt Magdeburg

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

im Februar 2025 stellte ich bereits eine Anfrage zum 2023 eingerichteten Sozialfonds der Stadt. In der Stellungnahme zur Anfrage aus dem Dezernat V wurde bestätigt, dass ein Spendenkonto eingerichtet wurde und das Einbinden personeller Ressourcen wurde in Aussicht gestellt.

Ich habe folgende Fragen dazu:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand des Sozialfonds in der Landeshauptstadt Magdeburg inklusive seines Umsetzungskonzeptes? Bitte das Umsetzungskonzept der Antwort dieser Anfrage beifügen. Sollte dieses nicht vorliegen, teile Sie bitte mit, aus welchen Gründen dies noch nicht erstellt wurde und bis wann wird ein vollständiges, beschlussfähiges Konzept vorgelegt werden?

2. Seit wann und in welchem Umfang wird Fundraising betrieben? Welche Ergebnisse brachten der für Sommer 2025 geplante Beginn der Einwerbung von Spenden? Wie wird das Einwerben von Spenden kommuniziert?

3. Wie und in welcher Form gestaltet sich die Öffentlichkeitsarbeit zum Einwerben von Spenden? Welche der angekündigten Videobeiträge von Oberbürgermeisterin und Beigeordneten Dez. V sind wann erfolgt?

4. Über welche konkreten Kommunikationskanäle soll die Bewerbung des Fonds erfolgen (z. B. Website, Social Media, lokale Medien, Kooperationen mit sozialen Trägern)? Wie wird sichergestellt, dass insbesondere Menschen in akuten Notlagen tatsächlich erreicht werden?

5. Wie wurde die Mindestsumme von 50.000 Euro für Antragstellungen fachlich ermittelt, auf welcher Berechnungsgrundlage basiert dieser Betrag und weshalb wird die Öffnung für Antragstellungen vollständig vom Erreichen dieser Summe abhängig gemacht? Wie verfährt die Verwaltung, falls diese Summe nicht oder nur teilweise erreicht wird?

6. Welchen finanziellen Umfang hat der Fond aktuell?

7. Welche konkreten Schritte zur Entwicklung eines niedrigschwelligen und bürokratiearmen Antragsverfahrens wurden bislang unternommen, welche Nachweise sollen Antragstellende erbringen und bis zu welchem Datum wird das

Verfahren verbindlich veröffentlicht? Ist eine digitale Antragstellung vorgesehen und welche maximale Bearbeitungsdauer wird angestrebt?

8. Inwiefern sind bereits Anträge an den Sozialfonds eingegangen und wie wird mit diesen verfahren?

9. Welche konkreten personellen Ressourcen stehen für die Umsetzung des Sozialfonds aktuell zur Verfügung (Stellenumfang, Aufgabenbeschreibung, organisatorische Zuordnung)? Welche Aufgaben übernimmt die seit 1. Februar 2025 besetzte Stelle im Einzelnen und welcher zeitliche Anteil entfällt tatsächlich auf den Sozialfonds?

10. Wann wurden die Mitglieder der ehrenamtlichen Arbeitsgruppe verbindlich angesprochen, welche fachlichen Hintergründe bringen sie mit, und wann hat sie getagt bzw. wenn nicht, aus welchen Gründen hat bislang keine (konstituierende) Sitzung stattgefunden? Weshalb ist auch die Arbeitsaufnahme der Gruppe an das Erreichen der Mindestsumme gebunden?

11. Welche konkreten Maßnahmen wurden seit der öffentlichen Ankündigung im Oktober 2023 tatsächlich umgesetzt, um Einwohner:innen in finanziellen Notlagen zu unterstützen?

12. Wie bewertet die Verwaltung selbst den bisherigen Umsetzungsstand nach mehr als zwei Jahren seit Ankündigung des Sozialfonds? Wo sieht sie Nachsteuerungsbedarf?

Ich bitte um eine ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Nicole Anger
Stadträtin